

# Entlang der Gersprenz

## Von Groß-Zimmern nach Babenhausen



**Abfahrt: Sonntag, 01.06.2025**  
**09:00 Uhr Lengfeld, Bushaltestelle „Post“**  
**09:10 Uhr Groß-Umstadt, Bushaltestelle „Stadtfriedhof“**  
**09:35 Uhr Dieburg, Parkplatz „Auf der Leer“**  
**09:50 Uhr Groß-Zimmern, Bushaltestelle „Friedensschule“**  
**Strecke: 19 km, keine Steigungen**  
**Rückfahrt: vorgesehen um 18:30 Uhr von Babenhausen**

Die Odenwaldklub-Ortsgruppen Groß-Umstadt, Otzberg, Groß-Zimmern und Dieburg haben gemeinsam 4 Wanderungen geplant „Gersprenz – Von der Quelle bis zur Mündung“.

**Die 3. Etappe am 1. Juni wird organisiert von den Ortsgruppen Groß-Zimmern und Dieburg, und führt an der Gersprenz von Groß-Zimmern nach Babenhausen.**



Die Gersprenz wurde im Lauf der Besiedelung des Raums stark verändert. Ursprünglich Quelle für Wasser und auch Nahrung, wurde sie zunehmend Träger von Abwasser. Im Zuge der dichteren Besiedlung wurde sie begradigt und erhielt einen kastenförmigen Querschnitt. Die umliegenden Bereiche wurden entwässert um mehr Platz für Acker- und Siedlungsflächen zu schaffen. Zur Nutzung der Wasserkraft wurden an der Gersprenz viele Mühlen gebaut, und dafür eine große Zahl von Sperr- und Regulierungsbauwerken. In Folge konnten Fische und andere Wassertiere nicht mehr die Gersprenz auf- und absteigen. Hochwasser und Überschwemmung von Äckern und Siedlungen sollten durch den Bau von Dämmen verhindert werden.

Nachdem die Mühlen am Fluss nicht mehr konkurrenzfähig waren, wurden an einigen Stellen Turbinen für die Stromerzeugung eingebaut. Die Mühlen sind verfallen oder sogar verschwunden, die Flussbauwerke aber sind überwiegend geblieben. Aber es ist viel in Bewegung gekommen. Die Wasserqualität wurde verbessert durch Bau und Aufrüstung von Kläranlagen. Gegen die Überschwemmungen durch Hochwässer wurden Rückhalteräume eingerichtet, Abschnitte der Gersprenz wurden renaturiert. Die Fischdurchgängigkeit wird durch Einbau von Fischtreppen und Umgehungsgerinnen verbessert.



Unsere Wanderung führt überwiegend dicht an der Gersprenz entlang. Neben typischen Feldwegen wandern wir auch auf schmalen Pfaden, auf Wiesenwegen und an Ackerrändern. Trittsicherheit ist auf einigen Teilstrecken erforderlich.

Wir werden viele Flussbauwerke in der Gersprenz und die Reste von Mühlen betrachten. Wir schauen nach Ausleitungen von der Gersprenz und Einmündungen von Nebenflüssen, und nach Fischtreppen. Im Mittelpunkt der Wanderung steht diesmal also nicht der Weg, sondern der Fluss.

Die Abschlussrast findet in Babenhausen statt.

Geeignetes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung und ausreichend zu Trinken sind erforderlich, Rucksackverpflegung für die Mittagsrast wird empfohlen.

Gäste sind herzlich willkommen. OWK-Mitglieder zahlen 10 €, Gäste 20 €; für Kinder bis 12 Jahre ist die Teilnahme frei, Jugendliche bis 18 Jahre zahlen die Hälfte.

Verbindliche Anmeldung erforderlich bis Dienstag, 27. Mai bei Walter Goedecke, Tel. 0151 / 5603 2839.